Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Berndorf

Sitzungstermin:	12.05.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Berndorf, im Sitzungssaal Gemeinde- und Vereinshaus

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Andreas Leif	Erster Beigeordneter

Mitglieder

Herr Paul Matthias Becker	
Herr Tim Dürselen	
Herr Tim Götten	
Herr Hans Christoph Heymann	Zweiter Beigeordneter
Frau Mechthild Plötzer	
Herr Rolf Schlipköter	
Herr Tobias Trapp	

Verwaltung

Herr Hans Peter Böffgen	Verbandsgemeindebürgermeister
Herr Pascal Nesges	

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Stephan Lützen	entschuldigt
Herr Thomas Schmitz	entschuldigt
Herr Thomas Johannes Schmitz	entschuldigt
Frau Sabine Schreiber	entschuldigt

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates waren durch Einladung vom 02.05.2025 auf Montag, 12.05.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. VV Wiederaufbau - Förderungen für die Unterstützung bei den Förderverfahren
4. Beratung - Jugendraum
5. Informationen des Ersten Beigeordneten
5.1. Sachstand Maßnahmen Feuerwehrgerätehaus
6. Anfragen, Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

7. Niederschrift der letzten Sitzung
8. Finanzangelegenheiten
   Niederschlagung und Erlass von Forderungen
9. Grundstücksangelegenheiten
9.1. Grundstücksangelegenheit
   Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks Flur 22, Flurstück 5/2
10. Informationen des Ersten Beigeordneten
11. Anfragen, Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates vom 06.03.2025 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

TOP 2: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Aus der Einwohnerschaft wird gefragt, wann die Geschwindigkeitsmesstafel das letzte Mal ausgelesen wurde. Hintergrund der Frage ist, dass die innerörtlich gefahrenen Geschwindigkeiten wieder ansteigen würden. Lt. Mitteilung des Ersten Beigeordneten ist das Gerät im Sommer letzten Jahres ausgelesen worden. Es wurde besprochen, dass das Gerät zeitnah ausgelesen und damit mit der Bitte um Geschwindigkeitskontrollen an die örtlich zuständige Polizei abgetreten werden soll. Von Seiten des Schriftführers wurde erklärt, dass die Geschwindigkeitsmesstafel in Richtung Kerpen zu nah am Ortsausgang installiert wurde, da Sie auch den außerörtlichen Verkehr misst und das Auswertungsergebnis dadurch verfälscht wird. Diese wird vom Ersten Beigeordneten gedreht, sodass nur noch der innerörtliche Teil gemessen wird.

TOP 3: VV Wiederaufbau - Förderungen für die Unterstützung bei den Förderverfahren

Sachverhalt:

Die Verbandsgemeindeverwaltung Gerolstein hat im September 2024 dem Innenministerium die 3. Fortschreibung des Maßnahmenplanes nach VV Wiederaufbau RLP 2021 vorgelegt. In dieser Fortschreibung wurde u. a. die Gewährung einer Förderung zur externen Unterstützung bei der Erstellung von Förderanträgen und der Abrechnung von Förderungen eingestellt.

Die 3. Fortschreibung des Maßnahmenplanes wurde durch das Ministerium am 30.01.2025 festgestellt. Die Förderfähigkeit ergibt sich aus Ziffer 5.4.4 b) VV Wiederaufbau RLP 2021. Demnach werden die Kosten der externen Unterstützung als Projektsteuerungskosten anerkannt. Die Maßnahme ist damit grundsätzlich als zuwendungsfähig anerkannt.

Die Verwaltung erstellt hierzu nun einen konkreten Förderantrag. Die Projektsteuerungskosten stehen in einem festen Verhältnis zu den Maßnahmenkosten für die Wiederherstellung nach VV Wiederaufbau RLP 2021. Demnach können diese Kosten auch ausschließlich vom Träger dieser Maßnahmen geltend gemacht werden.

Daher ist vorgesehen, einen gemeinsamen Antrag nach Nr. 9.8 VV Wiederaufbau RLP 2021 zu stellen. Danach kann ein Vorhaben mit mehreren Beteiligten gefördert werden, darf jedoch nur von einem Beteiligten beantragt werden. Der Antragssteller ist von den weiteren Beteiligten zu beauftragen. Diese Beauftragung ist im Förderantrag nachzuweisen.

Aus diesem Grunde steht dieser Tagesordnungspunkt nun zur Beratung im Ortsgemeinderat auf der Tagesordnung. Die Beauftragung der Verbandsgemeinde Gerolstein muss durch Beschluss des Ortsgemeinderates erfolgen. Die Kosten für die externe Unterstützung in den Förderverfahren werden zu 100 % durch Mittel aus der VV Wiederaufbau RLP 2021 refinanziert.

Finanzielle Auswirkungen:

Diese Beauftragung hat für die Ortsgemeinde keine finanziellen Auswirkungen, da die Kosten zu 100 % aus Mitteln des VV Wiederaufbau RLP 2021 gedeckt sind.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde beauftragt die Verbandsgemeinde Gerolstein mit der gemeinsamen Projektsteuerung nach Ziffer 9.8 VV Wiederaufbau RLP 2021 für die externe Unterstützung bei der Durchführung der jeweiligen Förderverfahren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja: 8

TOP 4: Beratung - Jugendraum

Sachverhalt:

Die Jugendpflegerin, Frau Marion Michels, konnte krankheitsbedingt nicht erscheinen, um die aktuellen Pläne bzgl. Jugendraum zu erläutern. Als Mitorganisatorin erklärt Frau Kerstin Eich den aktuellen Stand der Dinge:

Am 13.05.2025 soll ein Treffen zwischen der Jugendpflegerin und den interessierten Jugendlichen der Ortsgemeinde im Alter zwischen 13-21 Jahren im jetzigen Besprechungszimmer der Ortsgemeinde stattfinden. Dort sollen eine Hausordnung und entsprechende Nutzungsbestimmungen festgelegt werden. Anschließend soll ein Vertrag zwischen den Jugendlichen und Gemeinderat erarbeitet werden. Regelmäßige bedarfsabhängige Treffen mit der Jugendpflegerin Marion Michels seien auch geplant. Es wird gebeten, dass die Vertreter der Ortsgemeinde die Schlüsselorganisation klären und sich ggf. versicherungstechnisch nochmals absichern sollen.

Folgende Punkte sollten berücksichtigt werden:

- Rauchverbot
- Regelung Alkoholkonsum
- Öffnungszeiten
- Betretungsrecht von auswärtigen Jugendlichen

Es wird angeboten, dass Einnahmen des Waffelstandes am Dorfflohmarkt in das Budget des Jugendraumes fließen können, sofern sich die Jugendlichen am Verkauf beteiligen. Dieses Geld könnte zum Beispiel für Kicker oder E-Dartscheibe investiert werden.

TOP 5: Informationen des Ersten Beigeordneten

Sachverhalt:

- Der Erste Beigeordnete informiert darüber, dass die Sanierung des Gemeindehauses lt. Rücksprache planmäßig verläuft. Bis jetzt würden sich alle Punkte im vorgestellten Kostenrahmen befinden.

- Es wird darüber informiert, dass ein neues Waldbaugutachten vorgelegt wurde. Dabei kam heraus, dass bei der Beurteilung des Rehwildbestand ein Wechsel zwischen „gefährdet" auf „erheblich gefährdet" stattgefunden hat. Dies ließe sich am Zuwachs von sogenannten Verbissschäden an Neupflanzungen festlegen. Der Erste Beigeordnete wird zur Durchsetzung der Abschussvorgaben der Ortsgemeinde an den Jagdpächter herantreten. Ein entsprechendes Schreiben hierzu soll ausgearbeitet werden.

TOP 5.1: Sachstand Maßnahmen Feuerwehrgerätehaus

Sachverhalt:

Die Vorlage für Vereinbarung zwischen Verbandsgemeindeverwaltung und Ortsgemeinde über Nutzung des Gebäudes für die örtliche Freiwillige Feuerwehr wurde der Ortsgemeinde am 12.05.2025 vorgelegt und wird durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Gerolstein, Hans Peter Böffgen, vor Ort erklärt. Darüber hinaus wird von Bürgermeister Böffgen die Planungen zu zukünftigen Sanierungsarbeiten vorgestellt. Es wird angeregt, die vorgestellten Planungen als Diskussionsgrundlage zwischen Ortsgemeinde und Freiwillige Feuerwehr zu nehmen und praktikable Kompromisse auszuarbeiten.

Der Erste Beigeordnete teilt mit, dass die vorgestellte Vereinbarung im Nachgang der Sitzung in der Arbeitsgruppe Vertragswesen der Ortsgemeinde besprochen werde. Im Nachgang soll eine Rückmeldung an die Verbandsgemeindeverwaltung erfolgen.

TOP 6: Anfragen, Verschiedenes

Sachverhalt:

Dorfflohmarkt:
Der Erste Beigeordnete gibt an, dass bisher insgesamt 36 Anmeldungen für den Dorfflohmarkt abgegeben wurden. Darüber hinaus wird um Unterstützung bei der Ausschilderung der Plätze gebeten. Von Seiten des Ortsgemeinderates wird die Verbandsgemeindeverwaltung darum gebeten zu recherchieren, welche Gründe genau hinter der Verordnung zur Versagung von Dorfflohmärkten an Sonn- und Feiertagen stecken. In diesem Zusammenhang wird zusätzlich gefragt, ob eine Statistik bzgl. religiösen Zugehörigkeiten erstellt werden kann. Dies soll vom Bürgerbüro der Verbandsgemeindeverwaltung geprüft werden.

Ausbau Stromleitungen:
Es wird gefragt, wie der Sachstand bzgl. des Stromausbaus vom RWE ist. Weiterhin wird angemerkt, dass dieser auf jeden Fall vor Ausbau der Straßen geschehen soll, da dieser sonst wieder unnötigerweise aufgemacht werden müssten. Der Erste Beigeordnete gibt an, dass das Vorhaben vom RWE aktuell eingestellt wurde. Eine entsprechende Begründung vom RWE blieb bisher aus.

Dauerbeleuchtung innerorts:
Ein Anwohner fragt nach, wieso die Straßenbeleuchtung nachts nicht ausgeschaltet werde. Lt. Auskunft des Ersten Beigeordneten ist diese Angelegenheit bereits vor Jahren im Ortsgemeinderat beschlossen worden. Die Straßenbeleuchtung sollte aus Sicherheitsgründen aufgrund von einer damaligen Einbruchsserie nicht abgeschaltet werden. Es soll aber geprüft werden, ob es die Möglichkeit gibt, die Beleuchtung abends weiter zu dimmen. Dies hätte zeitgleich auch eine Kostenersparnis zur Folge. Die Möglichkeit wird von Seiten der Ortsgemeinde angefragt.

Zustand Gehwege nach Internetausbau:
Die Gehwege würden lt. Aussage eines Einwohners nach Verlegungsarbeiten im Rahmen des Internetausbaus teilweise mangelhaft zurückgebaut werden. Der Erste Beigeordnete informiert darüber, dass vor Beginn der Baumaßnahmen eine Bestandsaufnahme gemacht wurde und diese nach Abschluss der Arbeiten mit dem Ergebnis abgeglichen werden. Zusätzlich stehe es allen Einwohner:innen frei, entsprechend festgestellte Mängel zu melden. Ggf sollte eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt erfolgen und Bürger dazu auffordern, festgestellte Mängel zu melden.

Maroder Schuppen Richtung Weinberg:
Aus dem Ortsgemeinderat wird nachgefragt, welche Maßnahmen bzgl. des baufälligen Schuppens linksseitig Richtung Weinberg ergriffen werden können. Dieser wäre bereits mit Flatterband abgegrenzt worden. Da der bereits zusammengefallene Schuppen aber asbestbelastet sei, wäre dies nicht ausreichend. Insbesondere, da der Schuppen direkt an einen Wanderweg angrenzt. Der Erste Beigeordnete weiß über den Fall Bescheid und nimmt nochmals Kontakt mit dem Verantwortlichen auf.

Bewirtschaftung Spielplatz:
Es wird von Seiten des Ortsgemeinderates angemerkt, dass noch Rindenmulch für den Spielplatz benötigt wird. Der Ortsgemeinderat wird zeitnah unverpackten Rindenmulch besorgen und an einer Sammelstelle am Gemeindehaus ablagern. Benötigter Rindenmulch könne von dort durch Einzelpersonen aufgeladen und zum benötigten Punkt transportiert werden. Darüber hinaus soll der Sand vom Sandkasten gänzlich erneuert werden. Die Standfestigkeit der Wippe soll durch entsprechende Maßnahmen wiederhergestellt werden. Der Ortsgemeinderat wird dies prüfen und kümmert sich um geeignete Maßnahmen.

Ausschreibung Bushaltestelle:
Der Ortsgemeinderat erfragt den Sachstand bzgl. der in der letzten Sitzung vom 06.03.2025 besprochenen Ausschreibung der Bushaltestelle. Lt. Angaben des Ersten Beigeordneten läge bisher noch keine Rückmeldung der Verbandsgemeindeverwaltung vor. Verbandsgemeindebürgermeister Hans Peter Böffgen gibt an, diesbezüglich nochmal nachzuhaken und den Ortsgemeinderat zu informieren.

Für die Richtigkeit:

Andreas Leif
(Vorsitzender)

Pascal Nesges
(Protokollführer)